

1. Hertener Nikolaustreff



Der Zeit immer voraus

Christa Bussmann: Seit 30 Jahren am Puls der Dekorationstrends

Die junge Frau, die zielsicher vor mir die Treppe im Hof hoch stürmt, trägt ein ärmelloses T-Shirt, ihre Füße stecken barfuss in weichen Mokassins. Es ist Frühherbst in Hertent, vom strahlend blauen Himmel lacht die Sonne. Und neben der Eisentür ein Weihnachtsmann! „Man muss flexibel sein im Dekogeschäft“, grinst Christa Bussmann. „Wir sind der Zeit immer voraus.“ Seit Juni schon kommt die Ware fürs Weihnachtsgeschäft ins Haus, jetzt hat die 72-jährige Chefin des Traditionshauses gerade die Bestellungen für den Frühling abgeschlossen. Antizyklisch eben. Zwar kommen die meisten Kundinnen – in der Mehrzahl sind es Frauen, die bei Bussmann nach den richtigen „Zutaten“ für ihre

Dekorationen suchen – wegen Accessoires für einen stimmungsvollen Herbst (Kürbisse in allen Varianten). Und amüsieren sich auch über den Frühstart in den Advent. Am Ende kaufen sie eben doch was für die schönste Zeit des Jahres. Besonders gut geht ein kleiner Elch aus Holz, sehr modern mit patiniertem Draht gearbeitet – eigentlich nicht gerade das, was einer älteren Dame gefällt. „Entscheidend ist nicht, was mir gefällt, sondern was geht“, sagt Christa Bussmann ganz ehrlich. Und dafür hat die 72-Jährige einen Riecher. Noch immer ist sie bei allen Einkäufen dabei, nur vor Ort Lieferanten besuchen, das kann sie wegen ihrer Gehbehinderung nicht mehr. Die

Zeiten, in denen sie in die Volksrepublik China reiste, nach Australien, Neuseeland und in die USA, die sind vorbei. Jetzt treten die Vertreter in ihrer Kommandozone an. Nein, nicht im Büro. In der Küche wird bei Christa Bussmann verhandelt, am Küchentisch mit der karierten Decke. Sie kauft nie nach Katalog, will die Waren ansehen, anfassen, sich von der Qualität überzeugen. Das hat die Chefin schon immer so gehalten.



Unternehmerleben erzählt und sich hohe Ziele steckt. „Ich will 96 werden.“ Zu ihrer Eltern Zeiten war Bussmann ein reiner Großhandel für Sämereien und Gärtnerbedarf. Später kam dann die „Binderei“, heute Floristik genannt, dazu. Und vor 30 Jahren wurde Bussmann dann zum Renner. „Damals boomten an den Volkshochschulen und bei der Familienbildungsstätte die Bastelkurse“, erinnert sich Christa Bussmann lebhaft. „Erst kamen die Kursleiterinnen, um Material zu kaufen, dann immer mehr andere Frauen. Wer berechtigt war und wer nicht, war kaum noch nachvollziehbar. Also haben wir auf Groß- und Einzelhandel umgestellt.“

„Die Vertreter lieben das“, freut sie sich. „Die finden das alle so gemütlich.“ Ich auch. Spannend ist das, wenn sich die alte Dame Zeit nimmt, mit blitzenden Augen aus ihrem langen

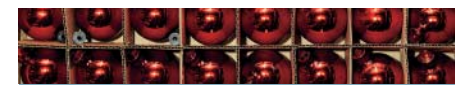
Von Katalogen lässt sich Christa Bussmann nur anregen: Erst wenn Qualität auf den Küchentisch kommt, kauft sie auch ein. Trendfarben für den Advent: Warme Orange- und Brauntöne.

Seitdem kann sich jede ganz normale Hertenerin mit Dekobedarf eindecken – vom Wickeldraht über Schleifenbänder und Gefäße bis zu einer enormen Auswahl an Kunst- und Seidenblumen. Im Advent kommen Unmengen an Sternen, Engelshaar, Lichterketten und Kugeln, Nikoläuse und Engel, frisches Tannengrün und ein ganzer Raum voller Kerzen dazu.

„Klassisch rot-grün, aber eher ornamental und mit viel Gold“, hat Christa Bussmann dieses Jahr als Trend ausgemacht. Und viele Brauntöne, kombiniert mit allen Nuancen der Modefarbe orange. Unverzichtbar im Ruhrgebiet: Blau! „Nicht wegen Schalke, sondern weil in den 80er Jahren so viele Frauen ihre Küchen weiß und blau eingerichtet haben“, hat Christa Bussmann von ihren Kundinnen erfahren. Also stellt sie sich darauf ein. Wenn blau grad nicht im Trend liegt, greift die resolute 72-Jährige zur Eigeninitiative: „Wir lassen schon im Sommer extra Kerzen blau färben.“ Damit sie für den Ansturm im Advent bestens gerüstet ist.

Der hält übrigens nicht nur die Bussmann-Truppe in Atem. Auch die Politesse, die im Bereich Schützenstraße unterwegs ist, hat reichlich zu tun. Wenn im November der Hof aus allen Nähten platzt, Gehwege und Einfahrten im Viertel zugeparkt sind, klingen nicht nur die Weihnachtsglöckchen beim Dekobedarf. Dann klingelt auch die Stadtkasse.

Susanne Höltken



infotipps

Christa Bussmann
Floristen- und Deko-Bedarf
Schützenstr. 12, Tel.: 0 23 66 / 3 53 63
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 bis 19 Uhr
Samstag 8.30 bis 14 Uhr

Freitag, 3. bis Sonntag, 5.12.

jeweils 11 bis 19 Uhr

Vereine, Gruppen, Schulen, Kindergärten stellen aus

Essen und Trinken zu günstigen Preisen

Organisation:
Verkehrsverein Hertent
Lebendiges Hertent
Förderverein Europäisches Mountainbike-Zentrum in NRW
Schriftführer: Bürgermeister Dr. Uli Paetzel